

Band C VI a 61.

(alt. S. IV. 19).

(Mit Holz deckeln rothbrauner Lederband, prauschwarz.)

auf dem Rücken: « tracta feudalia ».

Kopie (Hds. Prof. Amstark) eines Werkes von Ulrich Zasius in Freiburg i. Br. über

« In Usum Feudorum commentaria »

a se edita (reprints) von Karpov (= der russische Kaiser)

(laut Holz von Prof. A. im gedruckten Werke des Zasius von 1535 (N. f. III. 4), pag. 119, hat Zasius diese Vorlesung selbst diktiert).

Inhalt: <sup>lateinische</sup> Abhandlung von Ulrich Zasius über die basis des Lehensrechts (Fudalrecht) (Lehnverhältnisse)

auf 86 beschriebenen Blättern.

Auf Innenseite des Deckels: Sum Prof. Amstarkii, anno 1519?

Am Ende (S. 86 verso) datiert: « Freiburg, VI. Id(us) Januarii anno 1519. »

Unterschrift (nicht authentisch): « Ulrich Zas. »

Einzelne deutsche Sätze: so auf S. 12 unten, 139 unten, 156 verso, 158 verso.

(Letzte Sätze beschrieben von Prof. A. mit lat. Text, unterzeichnet B V D (Badius?))

Nr. 1535 veröffentlichte Ulrich Zasius sein Werk « Usum feudorum epitome »

(wahrscheinlich ist obiges Werk eine Vorarbeit oder erste Fassung der

Epitome von 1535) Vgl. Rod. Leipzig: Ulrich Zasius, S. 284.

Der Mer. in Band 61 ist ein erster Versuch (nicht in Form einer Vorlesung) einer systematischen Darstellung des Lehensrechts, aus dem dann das 1535 gedruckte, erweiterte Werk entstand.

Die Abweichungen betreffen besonders die Kapitel (-Partes) des Mer. (von 1519) 2 (= 4 des gedruckten),

4 (= pars 6 des gedruckten), 5 (= 7 des gedruckten), 6 (= 8 des gedruckten), 7-10 (= 9-12 des gedruckten)

11 (differentia feudorum) und 12 (Adilitatis feudorum).

Im gedruckten Werke des Zasius (von 1535) ist S. 25 ein längerer Brief von Prof. Amstark über den Übergang der Marchines (Markgrafen) v. Baden eingeschaltet.

(tractatus de Feudis M. II. IV. 29. Nr. 3)